

D

Bremen

An der Weser herrscht festliches Flair, die Schiffe am Kai glitzern im blauen Licht und in der Luft liegt der Duft von geräuchertem Fisch und frisch gebackenem Brot. Im November und Dezember präsentiert sich die Bremer Weserpromenade mit historischem, winterlichem und maritimem Ambiente. Wer an den Wehrtüren vorbeigeht und hinter die mächtigen Holzpalisaden tritt, findet sich direkt im Mittelalter wieder. Im Dorf der Fogelvreien duftet es beim Gewürzkrämer nach Weihrauch und

allerlei Spezereien aus dem Orient. In den Tavernen können Besucher den für Bremen typischen Met, Fruchtw Wein oder sogar Liebestrank kosten und dem Gesang des Spielmanns lauschen, während die Planken der historischen Schiffe leise am Ufer knarren.

So mag es damals zugegangen sein, als die Koggen mit ihrer kostbaren Fracht aus fernen Ländern zum Umschlagplatz in die Hansestadt kamen. Rund um Rathaus und Roland (UNESCO-Welterbe) lädt der stimmungsvolle Bremer Weihnachtsmarkt mit seinen über

170 weihnachtlich geschmückten Ständen zum ausgedehnten Bummel ein. Seine historische Kulisse, die liebevoll dekorierten Buden und Stände, die romantische Beleuchtung – all das macht sein besonderes Flair aus und begeistert Jahr für Jahr immer mehr Besucher. Turmbläser und regelmäßige Orgelkonzerte mit Weihnachtsmusik rundeten das Angebot ab.



Leseverstehen 3

Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie bei den Aufgaben 1–10 die Wörter (a, b, c oder d), die in den Satz passen. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort. Dafür haben Sie 15 Minuten Zeit.

Etikettenschwindel mit Produkten aus der „Region“?

Supermärkte *werben* (b) oft mit der Bezeichnung „regionale Herkunft“ für ihre Produkte. Das ist ein starkes Verkaufsargument, (1) viele Verbraucher kaufen gern einheimische Produkte, weil die Lebensmittel dann nicht auf langen Wegen transportiert werden und außerdem die heimische Wirtschaft unterstützt wird.

Das (2) einer Untersuchung in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen überraschte jedoch. Etliche (3) Lebens- und Genussmittel, die angeblich aus diesen Regionen stammen, sind längst nicht mehr so regional, wie es die Schildchen in den Supermärkten annehmen lassen.

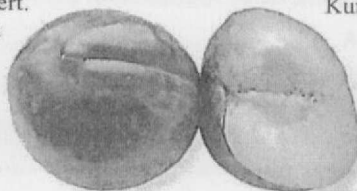
..... (4) den Produkten, die mittlerweile nicht mehr in der Region hergestellt werden, befinden sich „Pfeffibonbons“. Wer glaubt, beim Kauf der kleinen weißen Pfefferminz-Pastillen den Produktionsstandort Leipzig zu stärken und dort Arbeitsplätze zu sichern, der (5). Pfeffer und Zitrus werden längst in Bayern produziert.

Auch Streichhölzer aus Riesa haben mit ihrer sächsischen Heimat kaum noch etwas zu tun. Die Hölzchen stammen aus osteuropäischen Ländern (6) Polen und der Ukraine.

Wer Meißner Bienenhonig in den Einkaufskorb legt, hat vielleicht im Sinn, einheimische Imker (7). Fehlanzeige! Der Honig wird zwar in Meissen abgefüllt, stammt jedoch von Bienen aus allen Teilen der Welt. Auch die Hauptzutaten im Mühlhäuser Pflaumenmus haben keinen wesentlichen (8) zu Thüringen. Die Pflaumen der aktuellen Ware stammen aus Serbien und Kroatien. Der Kommentar von Pflaumenpflückern aus Thüringen: „Wir könnten viel, viel mehr liefern. Allerdings nicht zum angebotenen Niedrigpreis.“

Für Käufer, (9) mit ihrem Verhalten bewusst ihre Region stärken wollen, ist die Lage problematisch. Sie dürfen sich zu Recht getäuscht fühlen. Die Unternehmen trifft kaum Schuld. Dass gut funktionierende Markennamen erhalten werden, auch wenn längst anderswo und von anderen Firmen produziert wird, gehört zum Geschäftsalltag. Auch der weltweite Rohstoffeinkauf, um den

Kunden in Deutschland preiswerte Waren anbieten zu können, ist Praxis und liegt allein im (10) der Unternehmen.



- 0 a) erwerben
b) werben
c) bewerben
d) kaufen
1. a) da
b) aber
c) damit
d) denn
2. a) Ereignis
b) Folge
c) Ergebnis
d) Auswirkung
3. a) denen
b) deren
c) der
d) die
4. a) Auf
b) Unter
c) Mit
d) Nach
5. a) irrt sich
b) verirrt sich
c) stimmt
d) lügt
6. a) dann
b) wie
c) als
d) genauso wie
7. a) fordern
b) fördern
c) zu fördern
d) zu fordern
8. a) Blitz
b) Beziehung
c) Bezug
d) Hinsicht
9. a) der
b) die
c) dessen
d) denen
10. a) Abwägen
b) Vermessen
c) Entscheidung
d) Ermessen